

# Montessori und Berufsschule

Ein innovativer Bildungsansatz  
für technische Ausbildung



# Einführung in Montessori

## Maria Montessori: Kurzbiographie



- geboren am 31. August 1870 in Chiaravalle, Italien
- technische Schule (Ingenieurin)
- erste Frau in Italien, die 1896 ein Medizinstudium abschloss
- spezialisierte sich später auf Kinderpsychiatrie
- gemeinsamer Sohn mit Dr. Montesano

## Meilensteine im Leben von Maria



- Vorstand der Lega Nazionale
- 1899 Gründung der "Scuola magistrale ortofrenca"
- 1901 Studium der Anthropologie (Ausbildung zur Erziehung "normaler Kinder")
- 1907 Gründung erste „Casa dei Bambini“ in Rom
- ab 1907 Start der Herstellung von Lernmaterial
- 1909 veröffentlichte sie ihr Hauptwerk "Il Metodo della Pedagogia Scientifica"
- 1910 Aufgabe der Medizin und ihrer Dozentur sowie Gründung der Montessori Stützpunkte in Italien
- 1913 Vortrag in USA (Freimaurer)
- 1915 Weltausstellung "Das Aquarium"
- 1921 Wien und Lili Roubiczek
- 1938 "Finito" Ende der Wiener Gruppe
- 1938 Maria geht nach Indien



## Kernideen der Montessori-Pädagogik

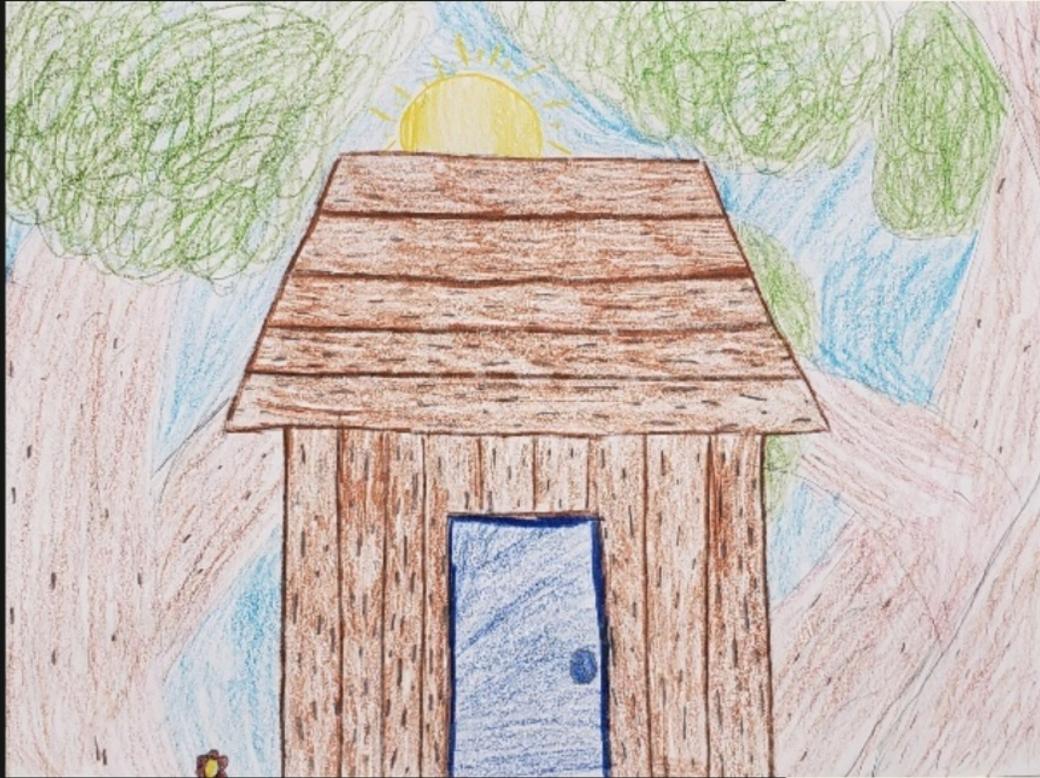
**Start markierte eine Beobachtung ihres eigenen Sohnes!**

Grundsatz: "Die Montessori-Pädagogik basiert auf dem Bild des Kindes als eigenständige, kompetente Persönlichkeit. Sie fördert natürliche Neugier und Selbstlernen, mit dem Ziel, Unabhängigkeit und Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln."

# Maria Montessori: Kurzbiographie



- geboren am 31. August 1870 in Chiaravalle, Italien
- technische Schule (Ingenieurin)
- erste Frau in Italien, die 1896 ein Medizinstudium abschloss
- spezialisierte sich später auf Kinderpsychiatrie
- gemeinsamer Sohn mit Dr. Montesano



## Meilensteine im leben von Maria

- Vorstand der Lega Nazionale
- 1899 Gründung der "Scuola magistrale ortofrenca"
- 1901 Studium der Anthropologie (Ausbildung zur Erziehung "normaler Kinder")
- 1907 gründung erste „Casa dei Bambini“ in Rom
- ab 1907 Start der Herstellung von Lernmaterial
- 1909 veröffentlichte sie ihr Hauptwerk "Il Metodo della Pedagogia Scientifica"
- 1910 Aufgabe der Medizin und ihrer Dozentur sowie Gründung der Montessori Stützpunkte in Italien
- 1913 Vortrag in USA (Freimaurer)
- 1915 Weltausstellung "Das Aquarium"
- 1921 Wien und Lili Roubiczek
- 1938 "Finito" Ende der Wiener Gruppe
- 1938 Maria geht nach Indien



## Kernideen der Montessori-Pädagogik

**Start makierte eine Beobachtung ihres eigenen Sohnes!**

Grundsatz: "Die Montessori-Pädagogik basiert auf dem Bild des Kindes als eigenständige, kompetente Persönlichkeit. Sie fördert natürliche Neugier und Selbstlernen, mit dem Ziel, Unabhängigkeit und Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln."

# Montessori und Berufsschule

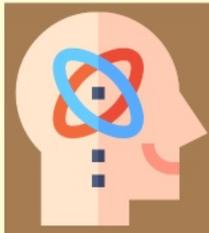
Ein innovativer Bildungsansatz für technische Ausbildung



# Konzeptionelle Grundlagen

## Philosophische Grundlage und Bild des Kindes

- Die Montessori-Pädagogik sieht das Kind als kompetente Persönlichkeit, die selbstständig lernen kann
- Die Förderung von Neugier, Unabhängigkeit und sozialer Kompetenz sind zentrale Ziele
- das Kind in seiner persönlichen Entwicklung zu unterstützen steht im Mittelpunkt



## Die vorbereitete Umgebung

- Eine vorbereitete Umgebung ist entscheidend für die Montessori-Pädagogik
- Materialien und Räume laden zur Erkundung ein
  - berücksichtigen individuelle Bedürfnisse der Lernenden
  - fördern kreatives Denken und praktische Anwendung



## Rolle der Lehrkraft in der Montessori-Pädagogik

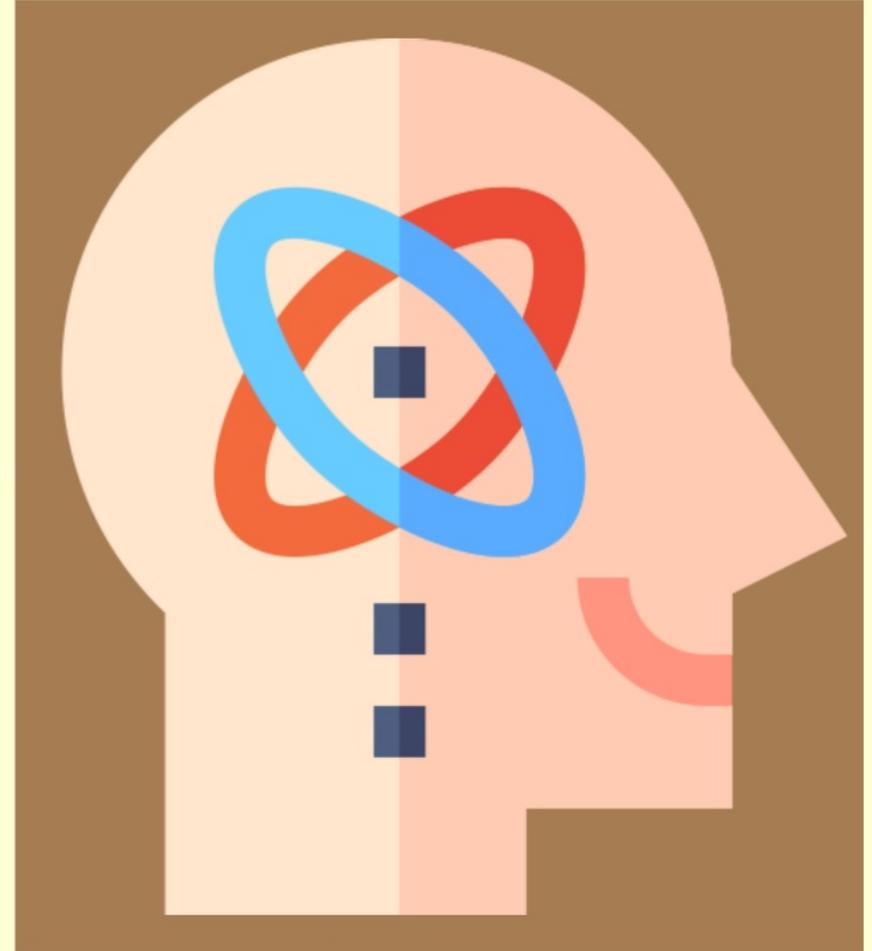
- In der Montessori-Pädagogik hat die Lehrkraft :
- eine unterstützende Rolle
  - sie agiert als Beobachterin und Motivatorin
  - hilft den Lernenden ihre eigenen Ziele zu setzen
  - unterstützt ihre individuelle Entwicklung, anstatt autoritär aufzutreten.

Aus der Bitte des Kindes:  
"Hilf mir es selbst zu tun!"



# Philosophische Grundlage und Bild des Kindes

- Die Montessori-Pädagogik sieht das Kind als kompetente Persönlichkeit, die selbstständig lernen kann
- Die Förderung von Neugier, Unabhängigkeit und sozialer Kompetenz sind zentrale Ziele
- das Kind in seiner persönlichen Entwicklung zu unterstützen steht im Mittelpunkt



# Die vorbereitete Umgebung

Eine vorbereitete Umgebung ist entscheidend für die Montessori-Pädagogik

- Materialien und Räume laden zur Erkundung ein
- berücksichtigen individuelle Bedürfnisse der Lernenden
- fördern kreatives Denken und praktische Anwendung





## Rolle der Lehrkraft in der Montessori-Pädagogik

In der Montessori-Pädagogik hat die Lehrkraft :

- eine unterstützende Rolle
- sie agiert als Beobachterin und Motivatorin
- hilft den Lernenden ihre eigenen Ziele zu setzen
- unterstützt ihre individuelle Entwicklung, anstatt autoritär aufzutreten.

Aus der Bitte des Kindes:  
"Hilf mir es selbst zu tun!"

# Montessori und Berufsschule

Ein innovativer Bildungsansatz  
für technische Ausbildung



# Pädagogische Prinzipien und Methoden

## Sensitive Phasen

= Zeiträume, in denen SuS besonders offen für den Wissenserwerb sind

- motivationsgesteuerte Lernfenster
- kognitive Entwicklung
- soziale & emotionale Sensitivität
- berufliche Identitätsbildung



## Freiarbeit

= besonders geeignet für projektbezogene oder praxisorientierte Themen

Beispiel: Morphologischer Kasten

SuS können aktiv am Lernprozess teilnehmen & berufliche Handlungs-kompetenzen eigenständig entwickeln.



## Polarisation der Aufmerksamkeit

= Zustand tiefster Konzentration und Fokussierung auf eine Tätigkeit, bei der der Lernende vollkommen in den Lernprozess vertieft ist.

Förderung durch:

- selbstbestimmtes Arbeiten
- Praxisnähe
- Klare Struktur
- Ununterbrochene Arbeitsphasen
- Feedback & Reflexion



## Materialien und ganzheitliches Lernen

= Werkzeugsets, Modelle, Baukäsen

- Materialien bewusst einsetzen
- Selbstständigkeit fördern
- Verknüpfung Theorie & Praxis
- Reflexion



# Sensitive Phasen

---

= Zeiträume, in denen SUS besonders offen für den Wissenserwerb sind

- motivationsgesteuerte Lernfenster
- kognitive Entwicklung
- soziale & emotionale Sensitivität
- berufliche Identitätsbildung



# Polarisation der Aufmerksamkeit

= Zustand tiefster Konzentration und Fokussierung auf eine Tätigkeit, bei der der Lernende vollkommen in den Lernprozess vertieft ist.

Förderung durch:

- selbstbestimmtes Arbeiten
- Praxisnähe
- Klare Struktur
- Ununterbrochene Arbeitsphasen
- Feedback & Reflexion



# Freiarbeit

---

= **besonders geeignet für projektbezogene oder praxisorientierte Themen**

Beispiel: Morphologischer Kasten

SuS können aktiv am Lernprozess teilnehmen & berufliche Handlungs-kompetenzen eigenständig entwickeln.



# Materialien und ganzheitliches Lernen

= **Werkzeugsets, Modelle, Baukäsen**

- Materialien bewusst einsetzen
- Selbstständigkeit fördern
- Verknüpfung Theorie & Praxis
- Reflexion



# Montessori und Berufsschule

Ein innovativer Bildungsansatz für technische Ausbildung



# Montessori in der Berufsschule



## Vorteile und Stärken der Montessori-Pädagogik

- fördert Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- entwickelt Kreativität
- kritisches Denken und Problemlösungsfähigkeiten, die in technischen Berufen von zentraler Bedeutung sind.

## Herausforderungen in Berufsschulen

- Balance zwischen Selbstständigkeit und Lehrplanvorgaben
- Selbstverantwortung und Motivation der Lernenden
- SuS stehen im Mittelpunkt
- Spezielles Unterrichtsmaterial
- Lehrerrolle als Lernbegleiter
- Bewertung und Prüfungen



## Fazit und Zukunftsperspektiven

= kann zu effektiver und individueller Ausbildung führen

Langfristig kann erwartet werden, dass die Einbindung des Montessori-Ansatzes zur Entwicklung von Fähigkeiten führen, die den Anforderungen einer dynamischen Berufswelt gerecht werden.



## Konkrete Ansätze

- SuS arbeiten an verschiedenen Stationen, an denen sie unterschiedliche **Schaltungen** wie zB Reihen- und Parallelschaltung, Wechselschaltung aufbauen und testen
- SuS bauen DLM-**Lehrmodell** inklusive Planung (CAD-Zeichnung) bis hin zum Sägen, Feilen, Bohren bis hin zur Montage
- SuS erarbeiten einen **Businessplan** für ihr eigens gewähltes 'Start-Up' in Einzel- & Teamarbeit



## Vorteile und Stärken der Montessori-Pädagogik

- fördert Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- entwickelt Kreativität
- kritisches Denken und
- Problemlösungsfähigkeiten, die in technischen Berufen von zentraler Bedeutung sind.



# Konkrete Ansätze

- SuS arbeiten an verschiedenen Stationen, an denen sie unterschiedliche **Schaltungen** wie zB Reihen- und Parallelschaltung, Wechselschaltung aufbauen und testen
- SuS bauen DLM-**Lehrmodell** inklusive Planung (CAD-Zeichnung) bis hin zum Sägen, Feilen, Bohren bis hin zur Montage
- SuS erarbeiten einen **Businessplan** für ihr eigens gewähltes 'Start-Up' in Einzel- & Teamarbeit

# Herausforderungen in Berufsschulen

- Balance zwischen Selbstständigkeit und Lehrplanvorgaben
- Selbstverantwortung und Motivation der Lernenden
- SuS stehen im Mittelpunkt
- Spezielles Unterrichtsmaterial
- Lehrerrolle als Lernbegleiter
- Bewertung und Prüfungen

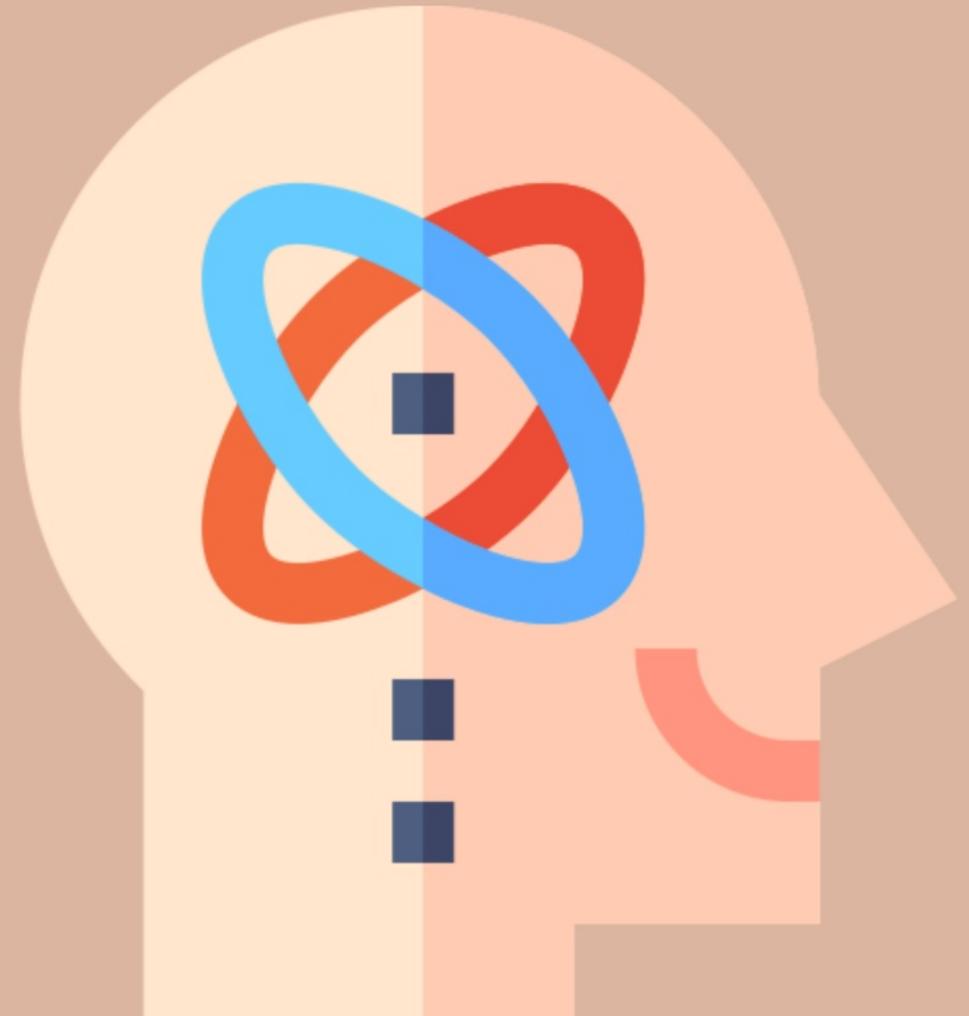


# Fazit und Zukunftsperspektiven

---

**= kann zu effektiver und individueller Ausbildung führen**

Langfristig kann erwartet werden, dass die Einbindung des Montessori-Ansatzes zur Entwicklung von Fähigkeiten führen, die den Anforderungen einer dynamischen Berufswelt gerecht werden.



# Montessori und Berufsschule

Ein innovativer Bildungsansatz  
für technische Ausbildung

